

Niederschrift

über die **öffentliche** 2. Sitzung
des Finanzausschusses Stadum
am Donnerstag, 29. November 2018

Sitzungsort: 1/3 Sitzungssaal im Amt Südtondern, Marktstraße 12, Niebüll
Sitzungsdauer: 19:00 bis 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Carsten-Christian Brodersen	
Mitglied des Gremiums	Dieter Hoffmann	
Mitglied des Gremiums	Sabine Schirduan	
Mitglied des Gremiums	Verena Cleres	als Vertreterin von Dirk Springstubbe

Ferner:

Bürgermeister	Bernhard Rensink
Gemeindevertreter	Sascha Kruse
Gemeindevertreter	Ingo Storm
Gemeindevertreterin	Ariane Thomsen
bürgerliches Mitglied	Kai Jessen

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Gremiums	Christa Iwersen	Gemeindevertreter
Mitglied des Gremiums	Dirk Springstubbe	Gemeindevertreter

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.09.2018
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019
7. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Carsten-Christian Brodersen begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Es erfolgt keine Beschlussfassung, alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2018 ist dem Ausschuss zugegangen.
Es erfolgen keine Einwände.

5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Carsten-Christian Brodersen berichtet darüber, dass bereits am 22.11.2018 im Amt Südtondern eine Vorbesprechung zum Haushaltsplanentwurf stattgefunden hat. Teilnehmer waren Bgm. B. Rensink, FA-Vorsitzender C. Brodersen und Kämmerer M. Bruch.

Weitere Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden erfolgen nicht.

6. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Haushaltsplan 2019 mit den in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Vor der Beratung der einzelnen Haushaltspositionen wird durch den Kämmerer ein Überblick über den Ergebnis- sowie den Finanzplan gegeben. Für das Haushaltsjahr 2019 ist im Ergebnisplan erneut mit einem Fehlbetrag zu rechnen. Dieser fällt vor Beginn der Beratungen mit einem Betrag von 313.300 € etwas höher als im Vorjahr aus. Im Finanzplan stellt sich die Situation ähnlich dar. Nähere Erläuterungen zum Defizit erfolgen i.R. der Beratung. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Stadum auch für das Haushaltsjahr 2019 erneut über weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nachdenken muss.

Die Richtlinien zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfswisweisungen sehen zum 01.01.2019 eine Anhebung der Mindesthebesätze bei den Realsteuern vor. Diese liegen bei der Grundsteuer A bei 380 %, der Grundsteuer B bei 425 % und der Gewerbesteuer bei 380 %. Da das Haushaltsjahr 2018 deutlich besser ausfällt, als geplant, ist hier mit einem deutlichen Jahresüberschuss zu rechnen. Somit wäre in 2019 vorerst kein Antrag auf Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu stellen. Allerdings würde der Unterschiedsbetrag zwischen dem Mindesthebesätzen nach dem Fehlbetragsverlust und der tatsächlichen Höhe bei einem

Antrag auf Gewährung von Fehlbetragszuweisungen für das Jahr 2019 (im Jahr 2020) dann unberücksichtigt bleiben. Trotz dieses Sachverhalts besteht Einigkeit im Finanzausschuss, die Hebesätze 2019 noch nicht anzupassen. Auf die bereits im September 2018 verteilten Hinweise zur Gewährung von Fehlbetragszuweisungen des Landes Schleswig Holstein vom 23.08.2018 wird noch einmal hingewiesen.

Anschließend werden die einzelnen Produkte sowie die dazugehörigen Produktsachkonten vorgetragen. Die im Rahmen der Beratungen beschlossenen Veränderungen und Anmerkungen sind nachfolgend aufgeführt:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Ansatz alt	Mehr/weniger	Ansatz neu	Erläuterung
111001.5421000	Aufw.f.eheren- amtl.Tätigkeit	18.000 €	- 2.000 €	16.000 €	
111011.4411000	Mieten und Pachten	0 €	+ 4.300 €	4.300 €	
126002.5211000	Gebäudeunter- haltung FF	9.000 €	- 6.000 €	3.000 €	Die Hei- zungsanla- ge muss nicht er- neuert werden
211001.5241030	Bewirtschaftung – Strom	300 €	+ 2.700 €	3.000 €	Geplante Ansatzhö- he falsch
281000.5211000	Reparatur Atri- um	12.000 €		12.000 €	Mit Sperr- vermerk
511000.5431000	Planungskosten	32.000 €	+ 3.000 €	35.000 €	
573009.5251000	Bauhof - Fahr- zeugunterhal- tung	6.500 €	+ 1.000 €	7.500 €	
611000.4011000	Grundsteuer A	26.100 €	- 600 €	25.500 €	keine An- hebung an 380 %
611000.4012000	Grundsteuer B	141.600 €	- 11.600 €	130.000 €	keine An- hebung auf 425 %
111012.0290000	Grunderwerb	0 €	+ 250.000 €	250.000 €	Bisher kein Ansatz geplant
211001.0800000	Erwerb von BGA	5.200 €	- 5200 €	0 €	Reparatur Zaun bei 211001.52 11000
211001.5211000	Gebäudeunter- haltung Grund- schule	30.000 €	+ 5.200 €	35.200 €	Reparatur Zaun GS
551001.0800000	Spielplätze	0 €	+ 30.000 €	30.000 €	Erwerb eines Spielgerä- tes - Sperrver- merk

Weitere Positionen werden im Rahmen der Haushaltsberatungen nicht verändert.

Im Rahmen der Beratungen wurden verschiedene Maßnahmen angesprochen und diskutiert. GV Cleres spricht sich für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes aus und bittet darum, dass diese Maßnahme nicht erst auf spätere Jahre verschoben wird. Hintergrund hierfür ist die sehr intensive und tolle Arbeit des Arbeitskreises. Ebenso spricht sich GV Hoffmann für die Reparatur/Instandsetzung des Atriums aus. Auch hier wurde die Arbeit in der Vergangenheit gewürdigt und anerkannt. Eine „Nicht-Umsetzung“ wäre für die Motivation aller Beteiligten kein gutes Signal.

Zur Haushaltssatzung wird vom Kämmerer mitgeteilt, dass hier erstmals die §§ 4 und 5 neu mit aufgenommen wurden. In § 4 ist die Budgetierung geregelt und in § 5 wird der Bürgermeister ermächtigt, seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 GO für über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen. In diesen Fällen gilt die Genehmigung der Gemeindevertretung als erteilt.

Weitere Fragen werden zum Haushalt nicht gestellt.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

zur Kenntnis an: BAD

7. Anfragen und Mitteilungen

Heizungsanlage Spierling 7

Bgm. Rensink berichtet, dass die Heizungsanlage für die Wohnung Spierling 7 ausgefallen ist und eine Reparatur mehr als unwirtschaftlich ist. Im Finanzausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Heizungsanlage umgehend erneuert werden muss. Bgm. Rensink kümmert sich um die Angelegenheit.

Auszug

zur Erledigung an:

zur Kenntnis an: FB 3 und FB 2

Grundschule Stadum

Im Bereich der Grundschule wurden verschiedene Konten aufgelöst. Die auf den Konten befindlichen Mittel werden in den Gemeindehaushalt überwiesen bzw. an den Freundeskreis der Grundschule ausgezahlt.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

zur Kenntnis an:

Freibad Stadum

Für die Finanzausschusssitzung wurde eine Aufstellung der Erträge und Aufwendungen des Freibades Stadum für die Jahre 2014 – 2018 erstellt. Die Liste ist dieser Niederschrift beigelegt.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

zur Kenntnis an:

Aktienangebot der SH Netz

Von der SH Netz wurden erneut Aktienkontingente zum Erwerb durch die Gemeinde Stadum angeboten. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde besteht aus Sicht des Finanzausschusses derzeit hieran kein Interesse.

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an:

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Carsten-Christian Brodersen um 21:40 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses mit einem Dank für die Mitarbeit.

Ausschussvorsitzender

Schriftführer